

# Kompressionsverband für lymphologische Indikationen am Bein

## Benötigtes Material:

### Hautpflege

Eucerin® Tri-Lipid Cremebalsam

### Hautschutz

Tricofix® elastischer Schlauchverband ca. 3 m, Größe E6 oder F7

### Fixiermaterial

Leukoplast® Fixierpflaster ca. 1 m, 1,25 cm breit

	Bein	Unterschenkel
<b>Fixierbinden</b> Elastomull® elastisch je 4 m lang, doppelt gelegt	1-2 x 8 cm (1-2 x 6 cm)	1-2 x 8 cm (1-2 x 6 cm)
<b>Polstermaterial</b> Artiflex® hochgebauchte Polsterbinde je 3 m lang	2-3 x 10 cm 4 x 15 cm	2 x 10 cm
<b>Kompressionsbinden</b> Comprilan® textilelastische Kurzzugbinde je 5 m lang	1 x 6 cm 2 x 8 cm 4 x 10 cm 3 x 12 cm	1 x 6 cm 2 x 8 cm 3 x 10 cm 1 x 12 cm

## Vorgehensweise:

### Lagerung des Patienten:

Der Patient liegt auf dem Rücken, die Beine sind angewinkelt und werden durch ein festes Kissen unterstützt. Das Material ist auf einem Verbandwagen entsprechend vorbereitet.



1. Vor dem Bandagieren wird in die Haut ein sauer gepuffertes Hautpflegemittel (Eucerin® Tri-Lipid Cremebalsam) sorgfältig einmassiert.



2. Abmessen des Schlauchverbandes (Tricofix®), der als Unterzug dient: doppelte Beinlänge von der Fußspitze bis zur Leiste.



3. Der Schlauchverband (Tricofix®) wird in seiner gesamten Länge gerafft...



4. ... und bis zur Leiste gezogen. Das an beiden Enden übrigbleibende Stück wird später über das Polstermaterial gezogen.



5. Zum Bandagieren der Zehen dient eine auf 4 cm Breite doppelt gelegte Fixierbinde (Elastomull®). Begonnen wird mit einer Haltetur um den Vorfuß.



6. Die Großzehe wird mit leichtem Zug bandagiert.



7. Danach folgen die übrigen Zehen. Die Kleinzehe wird ausgespart, da sie sehr druckempfindlich und normalerweise nicht ödematisiert ist.



8. Die Zehenbandagierung endet mit einer Haltetur über den Zehengrundgelenken.



9. Beginnend am Vorfuß wird eine 10 cm breite, synthetische Polsterbinde (Artiflex®) angewickelt und in Zirkulartouren locker bis zur Wade geführt. Das Ende des Schlauchverbandes fixiert den Bindenanfang.



10. Von der Wade bis zur Leiste werden drei 15 cm breite Polsterbinden (Artiflex®) in Zirkulartouren angelegt.



11. Mit einer 6 cm breiten textilelastischen Kurzzugbinde (Comprilan®) mit zwei Touren um die Zehengrundgelenke beginnen, ...



12. ... dann die Binde über den medialen Fußrand über die Ferse zum Fußrücken abrollen (nicht ziehen).



13. Diese Tour wird leicht versetzt wiederholt...



14. ... und geht dann in eine langgestreckte Achantour über.



15. Das Fußgelenk wird mit einer 8 cm breiten Kurzzugbinde (Comprilan®) versorgt.



16. Die Binde läuft in Achantouren 2-3 mal um das obere Sprunggelenk und den Fuß...



17. ... und endet an der Fessel. In diesem Bereich ist ein guter Kontakt der einzelnen Bindentouren besonders wichtig. Daher muss die Binde gut angestrichen und Falten unbedingt vermieden werden.



18. Der Verband kann ggf. mit einer weiteren 8 cm breiten Kurzzugbinde (Comprilan®) verstärkt werden.



19. Mit einer 10 cm breiten Kurzzugbinde, beginnend mit einer zirkulären Haltetur, wird die Wade mit Achantouren verbunden.



20. Darüber wird noch eine 10 cm breite Kurzzugbinde (Comprilan®) in Achantouren gegenläufig angelegt. Damit sich die Pflasterstreifen beim Verbandwechsel leichter abziehen lassen, sollten die Streifenenden umgelegt werden.



21. Der übrige Unterschenkel wird gegenläufig, mit einer 10 cm breiten Kurzzugbinde (Comprilan®) bandagiert.



22. Die Binde endet unterhalb des Knies, ihr Ende wird mit Verbandpflasterstreifen (Leukoplast®) fixiert.



23. Mit einer 15 cm breiten Polsterbinde (Artiflex®) wird unterhalb des Knies beginnend...



24. ... der Oberschenkel bis zur Leiste abgepolstert.



25. Die Kniekehle wird mit Schaumstoff (Leukotape® Foam), Länge ca. 1/2 Knieumfang, ausgepolstert.



26. Eine 12 cm breite Kurzzugbinde (Comprilan®) wird, beginnend mit einer Zirkulartour oberhalb der Wade, in Schildkröntouren...



27. ... dicht überlappend um das Knie angelegt. Glattstreichen des Verbandes in Richtung Patella.



28. Der Oberschenkel wird mit weiteren 12 cm breiten Kurzzugbinden (Comprilan®), jeweils gegenläufig angelegt, in stark überlappenden Achantouren versorgt und mit Verbandpflasterstreifen fixiert.

® Eingetragene Warenzeichen der Beiersdorf AG, Hamburg

© 2000 Beiersdorf AG, Hamburg. Auszug aus dem zur Publikation vorbereiteten Buch „Kompressionstherapie – mit Druck heilen“ von Peter D. Asmussen und Brigitte Söllner. Verbandtechnik der Földi-Klinik, Fachklinik für Lymphologie, D-79856 Hinterzarten, Therapeut: Heinz Thoma.

BSN-JOBST GmbH · Beiersdorfstraße 1 · 46446 Emmerich  
Telefon: 028 22/607-0 · Fax: 028 22/607-199

A company of BSN

**JOBST**®

Comfort, Health and Style!